

Dario Pergolini beim 24 Stunden-Abenteuer von Zolder am Start

15.08.2016: Ein motorsportliches Nonplusultra steht für Dario Pergolini am kommenden Wochenende auf dem Programm. Der Liechtensteiner Rennsportler startet beim 24h-Rennen im belgischen Zolder auf einem Prototyp-Boliden.

Für diesen Motorsport-Marathon der besonderen Art dockt der schnelle Italiener, der seinen Wohnsitz lange in Vaduz hat, beim Rennstall T2 Racing Switzerland an. Das Team aus dem beschaulichen Trun im Bündner Oberland setzt einen Ligier JS53evo2, ein leichtes Carbon-Geschoss mit 255 PS, ein. Die schwarze Bestie wiegt gerade einmal 570 kg und wird von einem Honda-Triebwerk in Bewegung gehalten. Sie erhält die Startnummer #66 und wird in der starken Gruppe 2 gewertet. Am Steuer des Ligier wechselt sich Dario Pergolini mit seinen Fahrerkollegen Nico Stuerzinger (CH), Mike Fenzl (CH), Marcel Meier (CH) und Pieder Decurtins (CH) über die lange Renndistanz ab.

Insgesamt messen sich mehr als 50 Fahrzeuge auf dem nur 4,2 Kilometer langen ehemaligen Grand-Prix-Kurs der Formel-1. T2 Racing Switzerland ist das einzige Schweizer Team bei diesem Lauf zur offiziellen belgischen Belcar Endurance Meisterschaft.



MSC: Herr Pergolini, wie ist es zu dieser Renn-Kooperation gekommen? Und wie konnten Sie sich auf den Einsatz vorbereiten?

DP: *"Ich habe Pieder Decurtins in Hockenheim kennen gelernt und durfte dort den JS53evo2 testen. Bisher hatte ich noch keine Prototyp-Erfahrungen sammeln können, habe den Teamchef aber scheinbar mit einigen sauberen Runden im Regen überzeugt, denn dieser Test war die Grundlage für mein Engagement bei T2 Racing Switzerland. Die Zusammenarbeit mit dem Team klappt super. Auch in Imola konnte ich noch einmal testen."*

MSC: Der Circuit Zolder gilt als anspruchsvolle Rennstrecke. Haben Sie dort bereits Rennerfahrungen sammeln können?

DP: *"In Zolder gibt es schnelle Passagen, was unserem Auto entgegen kommt, und echte Mutkurven. Ich habe mich am Simulator mit dem Kurs vertraut gemacht, da ich*

bisher dort noch kein Rennen absolviert habe."

MSC: Die Fahrerkollegen sind in dieser Konstellation zusammen noch nicht im Einsatz gewesen. Welches Ziel streben Sie an?

DP: *"Ich denke, wir sind ein sehr ausgewogenes Lineup aus jungen Fahrern und reifen, erfahrenen Piloten. Wir sind uns klar, dass wir ein verdammt schnelles Auto haben, wissen aber auch, dass die Technik über 24 Stunden halten muss. Wenn also alles gut läuft und keine Fehler passieren, halte ich einen Podestplatz im Rahmen des Möglichen."*

Auch Teamchef Pieder Decurtins ist zuversichtlich: "Wir sind gut aufgestellt, haben mit dem Auto viel getestet und bereits einige Rennen absolviert. Außerdem sind wir mit Ersatzteilen gut eingedeckt. Es kann während der langen Renndauer viel passieren, aber wenn wir durchkommen, können wir auch gewinnen."

Wie sich Dario Pergolini und sein Team während der 24 Stunden von Zolder schlagen werden, ist via live timing und live stream auf www.circuit-zolder.be zu verfolgen. (petra weddige, motorsport-concepts.de; Fotos: Pergolini motorsport u. T2 Racing Switzerland)

Zeitplan

Donnerstag, 18.08.2016
freies Testen 09:05 - 09:50
freies Testen 11:10 - 11:55
Qualifying1 13:10 - 13:55
Qualifying2 16:20 - 17:05
Qualifying3 20:35 - 23:35
Superpole 23:40 - 23:50

Freitag, 19.08.2016
Parade Belcar 24h 15:30 - 18:30

Samstag, 20.08.2016
Warm up 10:05 - 10:25
Start Rennen 16:30

Sonntag, 21.08.2016
Zieleinlauf 16:30

Sendetermine

live timing und live stream
www.circuit-zolder.be

Belcar Endurance Championship 2016

20.08. Zolder 24h (BE)